

RS Verg 2008/1/11 N/0007-BVA/05/2008-EV15

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.01.2008

Norm

BVergG 2006 §329 Abs1

1. BVergG 2006 § 329 gültig von 01.01.2014 bis 20.08.2018 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 65/2018
2. BVergG 2006 § 329 gültig von 05.03.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2010
3. BVergG 2006 § 329 gültig von 01.02.2006 bis 04.03.2010

Rechtssatz

Kommt das Bundesvergabeamt im Rahmen einer anzustellenden Interessenabwägung gemäß § 329 Abs. 1 BVergG zur Auffassung, dass die Interessen, die gegen die Erlassung einer einstweiligen Verfügung sprechen überwiegen, so hat es das Provisorialbegehren – sofern alle Antragsvoraussetzungen erfüllt werden – abzuweisen. Kommt das Bundesvergabeamt im Rahmen einer anzustellenden Interessenabwägung gemäß Paragraph 329, Absatz eins, BVergG zur Auffassung, dass die Interessen, die gegen die Erlassung einer einstweiligen Verfügung sprechen überwiegen, so hat es das Provisorialbegehren – sofern alle Antragsvoraussetzungen erfüllt werden – abzuweisen.

Entscheidungstexte

- N/0007-BVA/05/2008-EV15
Entscheidungstext Bundesvergabeamt Bescheid 11.01.2008 N/0007-BVA/05/2008-EV15

Dokumentnummer

VERGR_20080111_N_0007_BVA_05_2008_EV15_02

Quelle: Vergabekontrollbehörden Verg, <https://www.ris.bka.gv.at/Verg>